

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 35 (1917)  
**Heft:** 244

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bern  
Donnerstag, 18. Oktober  
1917

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Jeudi, 18 octobre  
1917

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXV. Jahrgang — XXXV<sup>me</sup> année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonzeile (Ausland 50 Cts.)

N<sup>o</sup> 244

Redaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

**Inhalt:** Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Kohlenversorgung des Landes. — Rheinschiffahrt. — Schweizerischer Arbeitsmarkt. — Schweizerische Nationalbank. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken.

**Sommaire:** Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Approvisionnement du pays en charbon. — Approvisionnement di carbone per il paese. — Banque Nationale Suisse. — Taux d'escompte et cours des changes. — Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques.

### Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

##### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

###### Zürich — Zurich — Zurigo

**Waschmaschinen.** — 1917. 15. Oktober. Die Firma **Ernst Baumgartner** in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 312 vom 17. Dezember 1909, Seite 2078, Fabrikation und Handel in Waschmaschinen, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

**Metall- und Zinn-Raffinerie.** — 15. Oktober. Inhaber der Firma **J. Gyr-Schlittler** in Uster ist Joseph Gyr-Schlittler, von Einsiedeln, in Uster. Metall- und Zinn-Raffinerie. Freiestrasse 251.

**Schlauch-, Gurten- und Riemenweberei; Feuerwehrrquisiten und -Geräte, usw.** — 15. Oktober. **Hulftegger, Steiner & Ehrsam A.-G.** in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 22 vom 27. Januar 1916, Seite 129). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 6. Oktober 1917 haben die Aktionäre dieser Gesellschaft beschlossen, das Gesellschaftskapital von bisher Fr. 150,000 durch Ausgabe von 50 neuen Aktien auf den Betrag von Fr. 200,000 zu erhöhen und gleichzeitig die Durchführung dieser Erhöhung festgestellt. Das Grundkapital beträgt daher nunmehr Fr. 200,000 und ist eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000.

15. Oktober. Unter dem Namen **Gesellschaft für Soziale Wohlfahrtspflege** besteht mit Sitz in Zürich als Abteilung des «Schweizerischen Diakonie-Vereins» ein Verein. Dessen heute gültigen Statuten datieren vom 6. Oktober 1917. Der Verein bezweckt die Einrichtung und Führung von allerlei Wohltätigkeitsanstalten zum Besten des Volkes. Die Mitgliederversammlung beschliesst über die Aufnahme neuer Mitglieder. Der Austritt kann jederzeit auf schriftliche einmonatige Anzeige hin erfolgen, er erfolgt ferner durch Ausschluss und Hinschied. Die Mitglieder sind zu finanziellen Leistungen dem Verein gegenüber nicht verpflichtet. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet lediglich das Vereinsvermögen. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung und der Vorstand von mindestens drei Mitgliedern. Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen, und es führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Es kann die Mitgliederversammlung indessen auch weitere Mitglieder mit der Unterschrift betrauen. Es sind gewählt: Walter Vogel, Diakon, von Källiken (Aargau), als Präsident, und Fritz Scheidegger, Vorarbeiter in der Blindenwerkstatt, von Hüttwil (Bern), Aktuar, beide in Zürich 4. Geschäftslokal: Lagerstrasse 117, Zürich 4.

**Eisen, Stahl und Werkzeuge.** — 15. Oktober. Paul Rueff, von Binningen (Baselland), in Basel, und Marcel Rueff-Huysmann, von Unteringstrassen, in Zürich 6, haben unter der Firma **Paul Rueff & Co.** in Zürich 6 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Oktober 1917 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Paul Rueff, und Kommanditär ist Marcel Rueff, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von zehntausend Franken (Fr. 10,000). Handel in Eisen, Stahl und Werkzeugen. Turnerstrasse 6. Die Firma erteilt eine weitere Einzelprokura an Helene Rueff geb. Huysmann.

**Kolonialwaren- und Huthandlung.** — 15. Oktober. Inhaberin der Firma **Frau L. Süssstrunk** in Wülflingen ist Luise Süssstrunk geb. Schneider, von Winterthur, in Wülflingen. Kolonialwaren- und Huthandlung. Hauptstrasse 521.

**Waschmaschinen, Wassermotoren; Wringmaschinen usw.** — 15. Oktober. Die Firma **J. Germann-Gehring** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1915, Seite 141) verzeigt als Natur des Geschäftes lediglich: Waschmaschinen für Hand- und Kraftbetrieb, Wassermotoren, Wringmaschinen und Mangeln.

15. Oktober. **Kranken- und Sterbekasse beiderlei Geschlechts von Winterthur und Umgebung** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 172 vom 21. Juli 1914, Seite 1270). Rudolf Maag und Oscar Wiesendanger sind aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden. August Büchi, Vorreisser, bisher Vizepräsident, bekleidet nunmehr das Amt des Kassiers, und neu sind gewählt worden: Martin Gräser, Handlangermeister, von Basadingen, in Winterthur, als Vizepräsident, und Balthasar Fehr, Fabrikarbeiter, von Berg a. L., in Töss, als Beisitzer.

16. Oktober. **Motorwagenfabrik Arbenz A.-G.** in Albisrieden (S. H. A. B. Nr. 138 vom 16. Juni 1917, Seite 978). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 9. Oktober 1917 haben die Aktionäre in Revision von § 2 ihrer Gesellschaftsstatuten ihr Aktienkapital von bisher Fr. 1,725,000 auf Fr. 2,000,000 (zwei Millionen Franken) erhöht. Dasselbe zerfällt in 2000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000, voll einbezahlt.

**Spezerei- und Kolonialwaren, Obst und Gemüse.** — 16. Oktober. Die Firma **A. Reck** in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 110 vom 26. April 1910, Seite 753), Spezerei- und Kolonialwaren, Obst und Gemüse, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

**Technisches Bureau usw.; Mechanische- und Konstruktionswerkstätte.** — 16. Oktober. Die Firma **E. Krebs, vorm. Kaegi & Krebs** in Dietlikon (S. H. A. B. Nr. 240 vom 12. Oktober 1916, Seite 1554), ist infolge Assoziation erloschen.

**Ernst Krebs, von Nofen (Bern), in Dietikon, und Gottfried Sallenbach, von Uster, in Winterthur, haben unter der Firma E. Krebs & Co., vorm. Kaegi & Krebs** in Dietlikon eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 16. September 1917 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Ernst Krebs und Kommanditär ist Gottfried Sallenbach, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 20,000 (zwanzigttausend Franken). Technisches Bureau, technische Vertretungen und Arbeiten. Mechanische- und Konstruktionswerkstätte.

**Geflügelhandlung.** — 16. Oktober. Die Firma **M. Halder-Pepler** in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 207 vom 6. September 1915, Seite 1213) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 6, Dorlistrasse 7. Die Inhaberin und der Prokurist wohnen in Zürich 6.

16. Oktober. **Heinrich Grünenfelder, Apotheker, von Niederurnen (Glarus), in Zürich 4, und Witwe Clara Wilhelm geb. Käser, von Zürich, in Zürich 3, haben unter der Firma Grünenfelder & Cie. Uto-Apotheke** in Zürich 3 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1917 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Heinrich Grünenfelder, und Kommanditärin ist Witwe Clara Wilhelm-Käser, welcher Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von fünfzehntausend Franken (Fr. 15,000). Die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «E. Wilhelm's Erben, Uto-Apotheke» in Zürich 3. Apotheke und Drogerie. Birmeusdorferstrasse 169.

**Manufakturwaren.** — 16. Oktober. Inhaber der Firma **F. Jaller** in Zürich 1 ist Froin Jaller-Wachtel, von Roman (Rumänien), in Zürich 1. Handel in Manufakturwaren. Rämistrasse 39.

16. Oktober. **Graphische Werkstätten Gebrüder Fretz Aktiengesellschaft** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 229 vom 29. September 1916, Seite 1481). In ihrer Generalversammlung vom 8. Oktober 1917 haben die Aktionäre die Erhöhung des Gesellschaftskapitals von bisher Fr. 400,000 durch Ausgabe von 200 weiteren Namonaktien von je Fr. 1000 auf Fr. 600,000 beschlossen.

16. Oktober. Die Kollektivgesellschaft der Firma **Denner & Co., Consumgesellschaft** in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 145 vom 20. Juni 1914, Seite 1079) bedienen sich fortan auch der französischen und italienischen Firmabezeichnung, lautend: **Denner & Cie., Société de consommation (Denner & Cia., Società di consumo)**.

**Grossversand-Gärtnerei.** — 16. Oktober. Friedrich Werffeli, von Uster, in Albisrieden, und Albert Hollinger, von St. Gallen, in Zürich 6, haben unter der Firma **Werffeli & Hollinger, vorm. C. Baur** in Albisrieden eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1917 ihren Anfang nahm. Grossversand-Gärtnerei. An der Gutstrasse. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft unter der Firma «Morf & Werffeli, vorm. C. Baur» in Albisrieden.

**Drogen, Kolonial- und Farbwaren; Sanitätsgeschäft.** — 16. Oktober. Die Firma **H. Altorfer** in Rütli (S. H. A. B. Nr. 194 vom 10. April 1900, Seite 539) ist zufolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Dessen Erben: Witwe Anna Altorfer geb. Maag, Heinrich Altorfer, Karl Altorfer, Anna Altorfer und Hedwig Altorfer, alle von Bassersdorf, in Rütli (letztere beide minderjährig), haben unter der Firma **H. Altorfer's Erben** in Rütli eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1917 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «H. Altorfer» übernimmt. Nur die beiden Gesellschafter: Witwe Anna Altorfer-Maag und Heinrich Altorfer führen die Firma unter schriftlich durch Einzelzeichnung: Drogen, Kolonial- und Farbwaren und Sanitätsgeschäft. Bein Bahnhof.

**Maschinen.** — 16. Oktober. Inhaber der Firma **Finkel** in Zürich 1 ist Josef Finkel, Ingenieur, von Elisabethgrad (Russland), in Zürich 1. Technisches Bureau, Anfertigung von Konstruktionszeichnungen; Ausführung kleiner Maschinen. Kauf und Verkauf von Maschinen und anderen Waren für eigene und fremde Rechnung. Hornergasse 7.

**Agentur und Kommission.** — 16. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Pfister & Sigg** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 292 vom 14. Dezember 1915, Seite 1674); Gesellschafter: Heinrich Pfister und Nathan Sigg, und Prokurist: Gottlieb Duttweiler, Agentur und Kommission, hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Pfister & Duttweiler» in Zürich 1.

**Kolonialwaren und Drogen.** — 16. Oktober. Heinrich Pfister, von Hinwil, in Zürich 2, und Gottlieb Duttweiler, von Zürich, in Rüschlikon, haben unter der Firma **Pfister & Duttweiler** in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1917 ihren Anfang nahm. Agenturen in Kolonialwaren und Drogen. Löwenstrasse 67. Die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Pfister & Sigg» in Zürich.

**Rohkakaos.** — 16. Oktober. Inhaber der Firma **N. Sigg** in Zürich 6 ist Nathan Sigg, von Dörfingen (Schaffhausen), in Zürich 7. Rohkakaos, Import, Kommission. Tannenstrasse 1.

#### Bern — Berne — Bérna Bureau Burgdorf

1917. 15. Oktober. Die im Handelsregister von Bern eingetragenen Genossenschaften «Verband bernischer Käserei- & Milchgenossenschaften» in Bern und «Bernischer Milchkaufverband» in Bern haben unter der Firma **Verband bernischer Käserei- & Milchgenossenschaften und bernischer Milchkaufverband; Butterzentrale Burgdorf** eine Kollektivgesellschaft mit Sitz in Burgdorf und mit Beginn am 1. Mai 1917 miteinander eingegangen. Geschäftszweck ist die Verwertung der von den Mitgliedern des «Verbandes bernischer Käserei- & Milchgenossenschaften» und des «Bernischen Milchkaufverbandes» erzeugten Butter sowie eventuelle Betätigung in andern verwandten Geschäftszweigen. Die Vertretung der Gesellschaft

erfolgt durch die beiden Gesellschafter in Gemeinschaft. Für den «Bernischen Milchkauferverband» zeichnen die nach den Statuten und gemäss Handelsregistereintrag von Bern mit der Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift betrauten Personen kollektiv: Präsident und Sekretär unter sich oder mit Vizepräsident oder Kassier. Zurzeit sind: Präsident: Rudolf Schmutz, von Vechigen, Handelsmann in Büren a. A.; Sekretär: Ernst Howald, von Wangenried, Käser in Lohnstorf-Mühlethurnen; Vizepräsident: Gottlieb Liechli, von Mühleberg, Käser in Aarberg; Kassier: Alfred Leu, von Wynigen, Milchkaufener in Boll. Für den «Verband bernischer Käser- & Milchgenossenschaften» zeichnen die nach den Statuten und gemäss Handelsregistereintrag von Bern mit der Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift betrauten Personen kollektiv: Präsident oder Vizepräsident mit Sekretär. Zurzeit sind: Präsident: Fritz Siegenthaler, Landwirt und Grossrat, von und in Trub; Vizepräsident: Hans Kammermann, von Vechigen, Landwirt in Dentenberg; Sekretär: Fritz Urfer, von Thierachern, Gemeindepräsident in Bremgarten. Prokura hat die Gesellschaft erteilt an Prof. Albin Peter, von Sargans; Direktor in Zollikofen, kollektiv mit Adolf Schmutz, von Vechigen, Milchkaufener in Dotzigen, oder mit Dr. Guido Köstler, von St. Gallen, Verbandssekretär in Bern, oder mit Paul Tribolet, von Tschugg, Geschäftsführer in Bern, oder mit Arthur Braeher, von Burgdorf, Landwirt in Grafenseheuren. Einzelprokura ist dem Betriebsleiter Fritz Mosimann, von Lauperswil, Betriebsleiter in Burgdorf, erteilt worden. Geschäftslokal: Fahrweg in Burgdorf.

Mercerie- und Spezerei-handlung. — 16. Oktober. Inhaber der Firma **Gottf. Schweizer** in Burgdorf ist Gottfried Schweizer, von Rütli, Gde. Kirchenthurnen, und Baselstadt, wohnhaft in Burgdorf. Mercerie- und Spezerei-handlung; untere Kirchbergstrasse 64.

**Solothurn — Soleure — Soletta**  
Bureau Olten.

Baugeschäft, Schreinerei, Glaserei, Zimmerei. — 1917. 15. Oktober. Inhaber der Firma A. Buser in Olten ist Albert Buser, von Niedererlinsbaeh, in Olten. Baugeschäft, mechanische Schreinerei, Glaserei und Zimmerei.

Lebensmittel, schweizerische Landesprodukte. — 15. Oktober. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Walliser & Co. in Olten (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1916) ist Lina Gisiger ausgetreten; in dieselbe ist eingetreten Otto Walliser, von Dornach, Redakteur, in Solothurn. Der Gesellschafter Josef Walliser ist wie bisher einzig zeichnungsberechtigt.

**St. Gallen — St-Gall — San Gallo**

Stiekereramsch. — 1917. 15. Oktober. Inhaber der Firma Arnold Füllemann in St. Gallen ist Arnold Füllemann, von Steekborn, in St. Gallen. Stiekereramsch (Ramsch). Hafnerstrasse 3.

15. Oktober. Landwirtschaftlicher Verein Mogelsberg, Genossenschaft mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 66 vom 19. Februar 1904, Seite 261). An der Hauptversammlung vom 14. Januar 1917 hat die Genossenschaft eine Revision der Statuten beschlossen. Die Firma lautet nun: Landwirtschaftliche Genossenschaft Mogelsberg. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident mit dem Aktuar oder mit dem Kassier kollektiv. Im übrigen gelten die bisher publizierten statutarischen Bestimmungen weiter.

Käserei und Landwirtschaft. — 16. Oktober. Inhaber der Firma Felix Hässig in Wattwil ist Felix Hässig, von Maseltrangen (Schänis), in Wattwil. Käserei und Landwirtschaft. Schomatten.

16. Oktober. Der Alpine-Ski-Club St. Gallen, Verein mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 27 vom 31. Januar 1912, Seite 176), hat in der Hauptversammlung vom 6. Oktober 1917 einzelne Bestimmungen der Statuten abgeändert. Die Kommission besteht nun aus 9 Mitgliedern. Der Verein ist Mitglied des Schweizerischen Ski-Verbandes. Der Beitrag hierfür wird bei Zustellung des obligatorischen Jahrbuches erhoben. Kassier ist Jean Andregg, Postbeamter, von St. Peterzell, in St. Gallen; Aktuar: Werner Honegger, Landsehafsfotograph, von Dürnten, in St. Gallen, bisher Kassier. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen bestehen.

**Waadt — Vaud — Vaud**  
Bureau de Vevey

Produits techniques. — 1917. 16. octobre. Le chef de la maison S. R. H. Gimblett, à Glion, commune des Planèhes, est Samuel-Richard-Hambly fils de Samuel Gimblett, citoyen anglais, domicilié à Glion. Produits techniques. Bureau: à Glion, Chalet Maria.

**Genève — Genève — Ginevra**

Importation, concassage et vente de «earoubes». — 1917. 15. septembre. La raison J. Krusi, importation, concassage et vente de «earoubes», à Carouge (F. o. s. du e. du 23 décembre 1915, page 1732), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Représentations, régies, renseignements, etc. — 15. octobre. La raison F. Zani, représentations, régies, renseignements, contentieux et bureau de consultations pour les Italiens, avec sous-titre «Agence Générale Italo-Suisse», à Genève (F. o. s. du c. du 2 mai 1911, page 733), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Combustibles. — 15. octobre. La maison H. Chatelain, combustibles en tous genres, à Genève (F. o. s. du c. du 27 avril 1911, page 707), a conféré prouration à Madame Louise Chatelain, nee Veyrat, de nationalité française, domiciliée à Genève, épouse du titulaire.

Café-restaurant. — 15. octobre. La raison Vve Ed. Dunand, à Genève (F. o. s. du e. du 3 novembre 1909, page 1840), est radiée ensuite du décès de la titulaire survenu le 15 avril 1917.

Georges-Auguste Dunand et Camille-Emile Dunand, tous deux de nationalité française, domiciliés à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale Dunand Fils, une société en nom collectif qui a commencé le 15 avril 1917 et qui a repris, depuis cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «Vve Ed. Dunand», ci-dessus radiée. Exploitation du «Café-restaurant de la Poste». 16, Rue du Mont-Blanc.

Produits photographiques et chimiques et spécialités photochimiques. — 15. octobre. Jean-Stanislas-Casimir Zaborowski, de Belmont s. Lausanne (Vaud), domicilié à Plainpalais, a repris, depuis le 1<sup>er</sup> février 1917, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de «Rivat et Zaborowski», à Genève (F. o. s. du c. du 20 septembre 1915, page 1275), sous la raison J. Zaborowski, à Genève. Commerce de produits photographiques et chimiques et fabrication de spécialités photochimiques, avec sous-titre: «Comptoir de Photographie et de Projections (maison de gros), Produits Chimiques». 22, Rue Etienne Dumont.

Rectification. La publication parue dans la F. o. s. du e. du 13. octobre 1917, n° 240, page 1645, au nom de la Société anonyme des Champignonnières de Tivoli, est rectifiée dans sa septième ligne, où il faut lire: son siège est à Plainpalais (au lieu de Genève).

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

**Marken — Marques — Marche**

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 40592. — 3. Oktober 1917, 8 Uhr.

Haëner & Co, Handel,  
Solothurn (Schweiz).

Waren aller Art.



Nr. 40593. — 11. Oktober 1917, 8 Uhr.

Othmar Hofer, Handel,  
Zürich (Schweiz).

Beleuchtungsartikel aller Art und sämtliche Zubehörteile, insbesondere elektrische Glühlampen und Scheinwerfer.

**Indirex**

Nr. 40594. — 12. Oktober 1917, 4 Uhr.

Schweizerische Confiserie- und Biscuitfabriken A. G., vormals Rooschütz, Heuberger & Co, Fabrikation, Bern (Schweiz).

Zuckerwaren und Biskuits.

*Biskuits*  
**„Ohnemehl“**  
*Amor*

Nr. 40595. — 12. Oktober 1917, 4 Uhr.

Schweizerische Confiserie- und Biscuitfabriken A. G., vormals Rooschütz, Heuberger & Co, Fabrikation, Bern (Schweiz).

Pâtisserie und Biskuits.

*Biscuits*  
**„SANS FARINE“**  
*Amor*

Nr. 40596. — 12. Oktober 1917, 8 Uhr.

E. Weber, Fabrikation,  
Dresden-Kemnitz (Deutschland).

Vegetabilischer Familientee und Kräuter-Bonbons.



(Erneuerung von Nr. 9591).

**Löschung — Radiation**

Nr. 40531. — Henri Weiss, La Chaux-de-Fonds. — Radiée le 13 octobre 1917, à la demande du déposant.

Das schweizerische Volkswirtschaftsdepartement, in Ausführung von Art. 10, Abs. 2, des Bundesratsbeschlusses vom 8. September 1917 betreffend die Kohlenversorgung des Landes

verfügt:

I. Art. 10, Abs. 1, des Bundesratsbeschlusses vom 8. September 1917 betreffend die Kohlenversorgung des Landes gelangt für folgende Waren zur



Anwendung: 1. Zement; 2. Kalk; 3. Ziegeleiarartikel; 4. Gips; 5. Karbid; 6. Elektroden; 7. Kochsalz und Soda; 8. Papier; 9. Glas.  
 II. Diese Verfügung tritt sofort in Kraft.  
 Bern, den 15. Oktober 1917.

Schweizerisches Volkswirtschaftsdepartement:  
 Schulthess.

En exécution de l'art. 10 de l'arrêté du Conseil fédéral du 8 septembre 1917, concernant

**l'approvisionnement du pays en charbon**

Le Département suisse de l'économie publique décide:

I. L'art. 10 de l'arrêté du Conseil fédéral du 8 septembre 1917, concernant l'approvisionnement du pays en charbon s'étend à l'usage des marchandises suivantes: 1° ciment; 2° chaux; 3° articles en brique; 4° plâtre; 5° carbure; 6° électrodes; 7° sel de cuisine et soude; 8° papier; 9° verre.

II. La présente ordonnance entre immédiatement en vigueur.

Berne, le 15 octobre 1917.

Département suisse de l'économie publique:  
 Schulthess.

Il Dipartimento svizzero dell'economia pubblica, in esecuzione dell'art. 10 del decreto dell'8 settembre 1917, emanato dal Consiglio federale svizzero, concernente

**l'approvisionnement de carbone per il paese,**

dispone:

I. L'art. 10 del decreto dell'8 settembre 1917 del Consiglio federale svizzero, concernente l'approvisionnement di carbone per il paese, si applica alle merci seguenti: 1° cemento; 2° calce; 3° tegole e mattoni; 4° gesso; 5° carburo; 6° elettrode; 7° sale da cucina e soda; 8° carta; 9° vetro.

II. Questa disposizione entra immediatamente in vigore.

Berna, 15 ottobre 1917.

Dipartimento svizzero dell'economia pubblica:  
 Schulthess.

**Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale**  
**Rheinschiffahrt**

Mit Botschaft vom 16. Oktober unterbreitet der Bundesrat, den eidgenössischen Räten den Entwurf eines Bundesbeschlusses, durch welchen dem Kanton Basel-Stadt für die Erstellung einer Hafenanlage auf dem rechten Rheinufer bei Kleinhüningen ein Bundesbeitrag von 50 % der wirklichen Kosten bis zum Maximum von Fr. 1,750,000, als 50 % der Voranschlagssumme von Fr. 3,500,000, bewilligt werden soll.

An die Bewilligung dieser Subvention wird die Bedingung geknüpft, dass die Güterabfertigung und der Betrieb des Rheinhafens, sowie der Betrieb des Verbindungseleises unter noch zu vereinbarenden Bestimmungen durch die schweizerischen Bundesbahnen besorgt werden sollen. Ferner soll sich der Kanton Basel-Stadt verpflichten, auf Verlangen des Bundesrates in dem vom Bundesrat zu bestimmenden Zeitpunkt den Bau der Dreirosenbrücke zu beginnen und derart zu fördern, dass der Bahnbetrieb über dieselbe baldmöglichst eröffnet werden kann. Die Brückenstellungskosten — worunter die Kosten der dem Eisenbahnverkehr und der dem Fabrik- und Fussgängerverkehr dienenden Anlagen zu verstehen sind — würden zu je einem Drittel vom Bund, von den schweizerischen Bundesbahnen und vom Kanton Basel-Stadt getragen.

Aus dem Rückblick, den die Botschaft auf die Entwicklung der Rheinschiffahrt zwischen Basel und Strassburg während der letzten Jahre wirft, ist zu ersehen, dass sich dieselbe in verhältnismässig kurzer Zeit zu einem beträchtlichen Umfang entwickelt hat. Im Jahre 1913 war der Gesamtverkehr 96,653 t, wovon 62,376 t Bergfahrt und 34,277 t Talfahrt. Die Taigüter betragen 35 % des Gesamtverkehrs. Die Güter der Zufuhr waren hauptsächlich: Kohlen rund 33,197 t, Phosphat 7099 t, Roheisen 5776 t, Holz 3130 t, Blei 2346 t, Stückgüter 2020 t. Die Güter der Abfuhr waren hauptsächlich: kondensierte Milch 8896 t, Zement 7605 t, Karbid 4141 t, Piratasche 3589 t, Ferrosilizium 3358 t, Aluminium 2768 t, Asphalt 2238 t, Stückgüter 765 t etc.

Am 1. August 1914, beim Ausbruch des Krieges, wurde die Rheinschiffahrt unterbrochen. Bis zu diesem Tage sind 90,019 t transportiert worden, wovon 61,527 t Bergfahrt (darunter auch Getreide) und 28,492 t Talfahrt. Wäre die Schiffahrt damals nicht unterbrochen worden, so hätte der Verkehr in jenem Jahre wahrscheinlich 120,000 t erreicht.

Wenn man diese Ziffern mit denjenigen der gesamten Ein- und Ausfuhr über Basel vergleicht, so mögen sie noch klein erscheinen: im Jahre 1913 betrug die Gütermenge, die über Basel ein- und ausgeführt wurde (einschliesslich der Dünstkohle der S. B. B.) 4,5 Millionen Tonnen, wovon 2,1 Millionen Tonnen Kohlen, Koks und Briketts, 410,000 t Getreide und Mühlenfabrikate, 150,000 t Eisen und 219,000 t andere Massengüter. Bedenkt man aber, dass der natürliche Schifffahrtsweg Strassburg-Basel noch in keiner Weise verbessert worden ist, dass vielmehr die Schifffahrt noch durch eine Reihe künstlicher Hindernisse erschwert wird, dass in Basel nur die notwendigsten Schifffahrtseinrichtungen bestehen und dass die Schifffahrt gegenwärtig infolge mangelnder, den besonders Schifffahrtsverhältnissen angepassten, Niederwasserschleppdampfer nur während beschränkter Zeit, nämlich während zirka 200 Tagen im Jahre betrieben werden kann, so muss man zugeben, dass der Schifffahrtsverkehr schon eine anscheinliche Entwicklung genommen hat, die in Zukunft noch einer grossen Steigerung fähig ist.

Die Rheinschiffahrt hat sich als wirtschaftlich durchaus lebensfähig erwiesen. Im Jahre 1913 beliefen sich die durch den Rheinschifffahrtsverkehr nach Basel erzielten Frachtersparnisse bei einem Totalverkehr von 96,653 t auf Fr. 268,854. Pro Gütertonne wurden an Transportkosten erspart: Beim Bergverkehr Fr. 1.82 und beim Talverkehr Fr. 4.53. Die im Durchschnitt pro Tonnenkilometer auf der Strecke Strassburg-Basel erzielten Ersparnisse betragen für das genannte Schifffahrtsjahr 2,2 Cts. Die Ergebnisse in Hinsicht auf die Transportkostensparnisse sind somit als überaus günstige zu bezeichnen.

Mit dem Kleinhüninger Hafen soll nun ein weiterer bedeutsamer Schritt in der Entwicklung der Schifffahrt getan werden. Die Erstellung dieses Hafens ist laut Botschaft zu einer gebieterischen Notwendigkeit geworden, soll nicht die natürliche Zunahme des Schifffahrtsverkehrs auf dem Rhein mangels genügender Umschlagsvorrichtungen gehemmt werden.

**Schweizerischer Arbeitsmarkt.** Wie die Zentralstelle der schweizerischen Arbeitsämter mitteilt, zeigt die Lage des Arbeitsmarktes im September im allgemeinen gegenüber dem Vormonat keine wesentliche Veränderung. Im Baugewerbe und in der Landwirtschaft ist immer noch Mangel an Arbeitskräften, dagegen hat der Bedarf an Hilfskräften in der Metall- und Maschinenindustrie (Rückgang der Kriegsindustrie) nachgelassen und es macht sich ein langsames Ansteigen der Arbeitslosenziffer bemerkbar.

**Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse**

Ausweise vom 15. Oktober — Situations hebdomadaires du 15 octobre

Aktiva		Letzter Ausweis Dernière situation		Encasse métallique	
	Fr.		Fr.	Or	Argent
Metalbestand:					
Gold	348,747,392.60	+	394,476.05		
Silber	52,901,705.—	—	215,950.—		
	401,649,097.60				
Darlehens-Kassasehine	10,146,025.—	+	215,950.—	Billets de la Caisse de Prêts	
Portefeuille	197,104,637.05	—	24,781,124.45	Portefeuille	
Lombard	44,025,417.59	+	1,165,723.90	Tirés	
Wertschriften	7,651,908.45	—	540.—	Correspondants	
Korrespondenten	39,761,726.73	+	3,441,816.65	Autres actifs	
Sonstige Aktiva	10,490,041.75	—	2,981,678.31		
	710,708,854.17				
<b>Passiva</b>					
Eigene Gelder	27,940,858.48	—	—	Fonds propres	
Notenumlauf	578,565,285.—	—	7,222,205.—	Billets en circulation	
Giro- u. Depotrechnungen	35,184,579.60	—	17,718,580.59	Virements et de dépôts	
Sonstige Passiva	19,068,181.09	+	2,394,708.48	Autres passifs	
	710,708,854.17				

Diskontosatz 4 1/2 %, gültig seit 1. Januar 1915.	Taux d'escompte 4 1/2 %, valable depuis le 1 <sup>er</sup> janvier 1915.
Lombardzinsfuss 5 %, gültig seit 1. Januar 1915.	Taux pour avances 5 %, valable depuis le 1 <sup>er</sup> janvier 1915.
Lombardsatz für Vorschüsse auf Goldbarren und fremde Goldmünzen aufgehoben am 3. August 1914.	Taux pour avances sur lingots et monnaies d'or étrangères supprimé le 3 août 1914.

**Diskontosätze — Taux d'escompte**

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1917		1917		1917		1917		1916		1915	
	7. X.	30. IX.	23. IX.	15. IX.	15. X.	15. X.	15. X.	15. X.	15. X.	15. X.	15. X.	
Schweiz	4 1/2	2 1/2	4 1/2	2 1/2	4 1/2	2 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	2 1/2	4 1/2	3 1/2
Paris	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
London	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	5	5 1/2	5	4 1/2
Berlin	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2
Milano	5	4	5	4	5	4	5	4	5	5 1/2	5 1/2	5 1/2
Bruxelles	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wien	5	1 1/2	5	1 1/2	5	1 1/2	5	1 1/2	5	1 1/2	5	3 1/2
Amsterdam	4 1/2	1 1/2	4 1/2	1 1/2	4 1/2	1 1/2	4 1/2	2 1/2	4 1/2	1 1/2	4 1/2	2 1/2
New-York	4	6	4	6	4	6	4	5	4	2 1/2	4	1 1/2

o. = offiziell (officiel), p. = privat (hors banque). \*) Call money.

**Kurs für Sichtdevisen auf: — Cours du change à vue sur: \*)**

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3198; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1917 15. X.	80.50	22.25	64.25	59.75	—	41.—	198.50	4.67
7. X.	81.37	22.42 1/2	64.74	60.65	—	41.35	198.37	4.71 1/2
30. IX.	81.14	22.39 1/2	64.60	60.64	—	41.25	198.06	4.70 1/2
23. IX.	81.34	22.44 1/2	65.70	60.69	—	41.48	198.20	4.71 1/2
15. IX.	81.25	22.36 1/2	64.81	61.—	—	41.11	197.12	4.69 1/2
1916 15. X.	90.47	25.12 1/2	91.24	81.54	—	61.80	215.55	5.27
1915 15. X.	91.—	24.94 1/2	109.02	83.10	—	76.75	217.76	5.31 1/2
1914 15. X.	100.65	25.25	116.50	97.—	—	91.—	215.50	5.09 1/2
1913 15. X.	100.16	25.33	123.76	99.25	99.60	105.—	208.90	5.20 1/2

\*) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — \*) Les cours signifient cours de la demande.

**Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken**

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum Date	Noten-Umlauf Circulation des billets	Metallbestand Encasse métallique	Portefeuille	Lombard Nantissements	Giro- und Depotrechnungen Comptes de virements et de dépôts
23 IX. 1917	Fr. 100 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 H. fl. = Fr. 2.05, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 \$ = Fr. 5) En fr. 1000				
<b>Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse</b>					
1917:	538,689	396,074	214,678	60,306	150,856
1916:	489,697	845,988	185,164	16,415	142,750
1915:	407,258	303,226	125,329	16,898	75,189
1914:	431,795	231,796	262,368	17,254	87,170
<b>Belgische Nationalbank — Banque Nationale de Belgique</b>					
1917:	—	—	—	—	—
1916:	—	—	—	—	—
1915:	—	—	—	—	—
1914:	—	—	—	—	—
<b>Bank von Frankreich — Banque de France</b>					
1917:	20,904,829	5,579,668	1,742,047	1,107,812	2,993,098
1916:	16,653,451	5,164,764	1,762,142	1,175,044	2,348,119
1915:	13,809,596	4,866,230	2,244,562	587,367	2,752,001
1914:	—	—	—	—	—
<b>Bank von England — Banque d'Angleterre</b>					
1917:	1,029,544	1,377,415	3,794,574	—	4,140,686
1916:	899,322	1,864,484	3,457,263	—	3,929,448
1915:	790,566	1,572,504	4,174,747	—	4,959,598
1914:	855,069	1,291,826	3,410,969	—	3,848,498
<b>Deutsche Reichsbank — Banque Impériale Allemande</b>					
1917:	12,004,466	3,139,391	14,082,449	11,244	7,465,174
1916:	8,575,059	3,115,756	9,472,397	12,060	4,599,676
1915:	6,935,826	3,071,752	6,655,584	15,474	2,811,542
1914:	4,991,007	2,130,641	5,890,190	156,846	3,886,219
<b>Niederländische Bank — Banque des Pays-Bas</b>					
1917:	1,632,244	1,418,044	129,405	147,544	175,885
1916:	1,411,580	1,236,142	237,394	128,320	293,932
1915:	1,085,877	805,998	143,140	177,130	60,914
1914:	916,957	337,431	371,661	279,410	68,093
<b>Oesterreichisch-Ungarische Bank — Banque Austro-Hongroise</b>					
1917:	—	—	—	—	—
1916:	—	—	—	—	—
1915:	—	—	—	—	—
1914:	—	—	—	—	—
<b>Total</b>	1917:	—	—	—	—
	1916:	—	—	—	—
	1915:	—	—	—	—
	1914:	—	—	—	—
<b>New-York Associated Banks</b>					
1917:	159,150	2,554,500	19,874,850	—	18,468,750
1916:	156,050	8,336,250	16,535,450	—	16,354,100
1915:	183,200	3,459,000	13,672,000	—	14,613,800
1914:	686,300	2,078,400	11,133,550	—	9,916,250



Annoncen - Regie:  
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:  
PUBLICITAS S. A.

# Fabrique d'horlogerie

à acheter ou à louer

Ancienne maison demande à acheter ou louer, fabrique d'horlogerie pour 150 ouvriers. Force motrice nécessaire 15-20 HP. 2479 (2416 U)  
Offres de communes ou particuliers de la région peuvent être adressées à M<sup>r</sup> Otto Doebeli, notaire, à Bienna.

## Bank für elektrische Unternehmungen, Zürich

### 4 1/2 % Anleihen vom 31. Oktober 1900, Lit. B

Bei der am 16. Oktober 1917 im Beisein des Notars der Stadt Zürich erfolgten zwölften planmäßigen Ziehung des 4 1/2 % Anleihe vom 31. Oktober 1900 sind nachfolgende 226 Obligationen auf den 1. Januar 1918 zur Rückzahlung ausgelost worden:

77, 180, 213, 250, 253, 261, 273, 294, 358, 452, 605, 620, 694, 746, 811, 893, 930, 993, 999, 1118, 1162, 1386, 1399, 1454, 1462, 1467, 1501 bis 1600, 7001 bis 7100.

Die Rückzahlung dieser Titel, welche mit Coupon Nr. 35 und folgenden versehen sein müssen, findet vom 1. Januar 1918 hinweg in der Schweiz mit Fr. 1030 per Obligation bei nachbezeichneten Banken statt:

- Schweizerische Kreditanstalt, Zürich, Basel, Genf, St. Gallen, Luzern, Glarus, Lugano und Frauenfeld,
- Eidgenössische Bank A. G., Zürich, und deren Comptoirs,
- Schweizerische Bankgesellschaft, vorm. Bank in Winterthur und Toggenburger Bank, Winterthur,
- Aargauische Kantonalbank, Aarau,
- Schweizerischer Bankverein, Basel,
- Bankhaus La Roche & Co., Basel,
- Kantonalbank von Bern, Bern,
- Union Financière de Genève, Genf,
- Banque de Paris et des Pays-Bas, Genf,
- Bankhaus Lombard, Odier & Cie., Genf,
- Bankhaus Hentsch & Cie., Genf,
- Bankhaus Week, Aeby & Cie., Freiburg,
- Bankhaus Morel, Chavannes, Günther & Cie., Lausanne,
- Bankhaus Pury & Cie., Neuenburg. (4651 Z) 2531

Die Obligationen sind mit Nummernverzeichnissen einzureichen. Die Verzinsung der Obligationen hört mit dem Tage der Fälligkeit auf.

Zürich, den 16. Oktober 1917.

Bank für elektrische Unternehmungen.

## Sommation

La société anonyme électrometallurgique, Procédés Paul Girod, ayant son siège à Neuchâtel, est dissoute par décision de l'assemblée générale des actionnaires, à partir du 28 juin 1917. (2877 N) 2516

Pour se conformer aux articles 665 et 667, al. 2, du Code fédéral des obligations, la société dissoute somme tous ceux qui estimeraient avoir à produire des créances contre elle à la faire au siège social, Rue du Môle 8 a, à Neuchâtel, dans le délai d'un an, à dater du jour de la troisième insertion de la présente sommation dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Neuchâtel, le 15 octobre 1917.

Deux Liquidateurs:

James de Dardel. Jean de Chambrier.

# Remboursement d'obligations

## La Société anonyme électrometallurgique Procédés Paul Girod en liquidation, à Neuchâtel

dénonce le remboursement de ses divers emprunts par obligations comme suit:

- 1<sup>o</sup> Emprunt 5 % du 30 avril 1904, de fr. 600,000. Obligations **Série A** pour le **30 juin 1918**.
- 2<sup>o</sup> Emprunt 5 % du 1<sup>er</sup> novembre 1904, de fr. 200,000. Obligations **Série B** pour le **30 juin 1918**.
- 3<sup>o</sup> Emprunt 5 % du 1<sup>er</sup> février 1905, de fr. 600,000. Obligations **Série C** pour le **30 juin 1918**.
- 4<sup>o</sup> Emprunt 4 1/2 % du 30 mai 1906, de fr. 600,000. Obligations **Série D** pour le **15 septembre 1918**.

Elle offre le remboursement de:

- 5<sup>o</sup> Emprunt 4 1/2 % du 1<sup>er</sup> juillet 1908, de fr. 3,000,000. Obligations **Série E** pour le **30 juin 1918** et le dénonce terme pour le **31 décembre 1918**.

Le remboursement des obligations des divers emprunts ci-dessus aura lieu sans frais pour les porteurs aux domiciles ci-après:

- MM. Du Pasquier, Moutmolin & Cie, à Neuchâtel.
- MM. Berthoud & Cie, à Neuchâtel.
- Banque de l'Etat de Fribourg.
- Banque Cantonale Neuchâteloise.
- Banque Cantonale de Bâle.
- MM. Moynier & Cie, à Genève.

En outre, les obligations dénoncées pourront être rachetées au change du jour chez MM. Courvoisier-Berthoud & Cie, 15, Rue Richer, à Paris.

Les titres cessent de porter intérêt dès la date fixée pour leur remboursement.

(2876 N) 2517

Deux liquidateurs:  
James de Dardel. Jean de Chambrier.

# Maschinenfabrik Rauschenbach A. G. Schaffhausen

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu einer **ausserordentlichen Generalversammlung** auf Dienstag, den 23. Oktober 1917, vormittags 11 Uhr in das Verwaltungsgebäude (2461) eingeladen.

TRAKTANDEN:

Antrag auf Erhöhung des Aktienkapitals und Revision der Statuten. Die Stimmrechtsausweise für die Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 19.-22. Oktober auf unserem Bureau bezogen werden.

Schaffhausen, den 9. Oktober 1917.

Der Verwaltungsrat.

# Chemische Fabrik A. G., Aarau

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Samstag, den 27. Oktober 1917, nachmittags 2 Uhr in Aarau, Laurenzvorstadt Nr. 766

TRAKTANDEN:

1. Prüfung und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Antrag auf Erteilung der Entlastung des Verwaltungsrates.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
3. Abänderung der Statuten und Kapitalerhöhung.
4. Feststellung der Einzahlung der Kapitalerhöhung.
5. Festsetzung der Zahl der Mitglieder des Verwaltungsrates, sowie Wahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1917/18.
7. Beschlussfassung über Errichtung einer Zweigniederlassung.
8. Genehmigung von Verträgen. (8000 Q) 2532

Jahresbericht, Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen von heute ab im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf, woselbst auch gegen Ausweis die Stimmkarten bezogen werden können.

Aarau, den 18. Oktober 1917.

Der Verwaltungsrat.

Messieurs les actionnaires de:

## La Société du Grand-Hôtel du Mont-Soleil La Société de l'Hôtel Beau-Séjour

sont convoqués en

### assemblées générales ordinaires

sur le **lundi 29 octobre 1917**, au **Grand Hôtel du Mont-Soleil**; la première de ces sociétés à 4 h. 15 et la seconde à 5 h. 15 avec toutes deux le même ordre du jour suivant:

- 1<sup>o</sup> Rapport annuel et présentation des comptes et du bilan de l'exercice écoulé.
- 2<sup>o</sup> Rapport des vérificateurs de comptes.
- 3<sup>o</sup> Votation sur les conclusions des rapports et décharge au conseil d'administration.
- 4<sup>o</sup> Constitution d'hypothèque.
- 5<sup>o</sup> Nominations statutaires. 2594! (6778 J)

Les comptes de profits et pertes et les bilans des exercices écoulés avec les rapports des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 19 octobre, chez M. F. Hartmann, au bureau de la Goule, à St-Imier.

Pour prendre part aux assemblées, Messieurs les actionnaires devront justifier de leur qualité par la présentation de leurs actions à l'entrée du local.

Mont-Soleil, le 15 octobre 1917.

Les conseils d'administration.

## Société d'exploitation des Hôtels du Mont-Soleil

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

sur le **lundi 29 octobre 1917**, à 6 h. 15, au **Grand Hôtel du Mont-Soleil**.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport annuel et présentation des comptes et du bilan de l'exercice écoulé.
2. Rapport des vérificateurs de comptes.
3. Votation sur les conclusions des rapports et décharge au conseil d'administration.
4. Nominations statutaires. (6577 J) 2533.

Le compte de profits et pertes et le bilan au 30 avril 1917 ainsi que le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 19 octobre, chez M. F. Hartmann, au bureau de la Goule, à St-Imier.

Pour prendre part aux assemblées, Messieurs les actionnaires devront justifier de leur qualité par la présentation de leurs actions à l'entrée du local.

Mont-Soleil, le 15 octobre 1917.

Le conseil d'administration.

Ende Oktober wird erschiehen:

## Taschen-Kalender

für

### Kaufleute

auf das Jahr 1918

Elegant! Reichhaltig!

Zuverlässig!

17. Jahrgang

Herausgegeben von Schweizer Kaufmannsehen Verein, Zentral-sitz in Zürich.

Subskriptionspreis bis 20. Oktober Fr. 1.70 nachher „ 2.30 (4545 Z) 2453!

## Schweizer Industrie

Für die Schweiz bietet ich schweizer. Industriellen mein eidg. Patent 74413: Gitterwerk mit beweglichen Stangen für moderne Kuhstalleinrichtungen zum Kauf an. Gesicherter Erfolg nach dem Kriege. Referenzen zur Verfügung. Anfragen von Ausländern verboten. Angebote sind zu richten an V. Estoppey-Marti, Industrie Suisse des brevets „Astral“ et „Grand d'Hautville“, Apples s. Morges. 2511/2454 L

## Packpresse

gebrauchte oder neue, zum Paeken von Textilwaren dienend, gegen bar zu kaufen gesucht. — Offerten unter Chiffre P. 866 B. an Publicitas A. G., Basel. 2498!

## Automat - Buchhaltung

richtet ein E. Frisch, Bücherexperte, Zürich 6, Neue Beckenhofstr. 15

## Aciers fondus français

pour outils, environ 1500 kg, à fr. 2.25 le kg. (18300 X) 2509 E. Jeannot, 14, Bondi, du Pont d'Arve, Genève.